

1 **Eidgenössisches Schwing- und**
2 **Älplerfest Frauenfeld 20.- 23. 8. 2010**

3
4 ***Pascal Gurtner um Haaresbreite am***
5 ***Kranz vorbei***

6
7 (mg) Mit unterschiedlichen Zielen
8 starteten die fünf Schaffhauser
9 Schwinger auf der Frauenfelder
10 Allmend. Nach den Leistungen
11 während der Saison sowie der
12 Vorbereitung in den letzten Wochen,
13 konnten doch kleinere Erwartungen
14 zugelassen werden.

15 Vor allem von Pascal Gurtner, der in
16 den letzten beiden Jahren konstant
17 Spitzenleistungen gezeigt hatte, konnte
18 man etwas erwarten. Aber auch seine
19 Teamkollegen zeigten in dieser Saison
20 teil überzeugende Resultate.

21
22 Pascal Gurtner war es auch der gleich
23 zu Beginn mit zwei Siegen für ein
24 Ausrufezeichen aus Schaffhauser Sicht
25 sorgte. Seine beiden Gegner im
26 Anschwingen waren die Innerschweizer
27 Rainer Betschard und der Eidgenosse
28 Richard Imholz. Der zweite Rang auf
29 der Zwischenrangliste war schon ein
30 kleiner Teilerfolg für den gebürtigen
31 Herblinger.

32 Hervorragend von seinen Betreuern -
33 Karl Meli und Markus Thomi – ein-
34 gestellt. Konnte er nach einer
35 Niederlage gegen den starken Matthias
36 Glarner gar einen dritten Gang am
37 Samstag für sich entscheiden.

38 Am Sonntag musste er erneut gegen
39 einen Eidgenossen antreten, In
40 Thomas Zaugg fand er aber wieder
41 einen stärkeren Gegner. Dies liess ihn
42 aber nicht von seinem Weg abbringen
43 und schon im sechsten Durchgang fand
44 er wieder auf die Siegerstrasse zurück.
45 Reto Nötzli hatte dieses Mal das
46 Nachsehen. Im siebten Gang hätte er
47 dann schon den Kranz buchen können
48 Benji von Ah verhinderte dies aber
49 vorerst. Jetzt musste im letzten Gang
50 ein Sieg her. Mit dem Nordwest-
51 schweizer Christian Studinger folgte
52 aber wieder eine schier unlösliche
53 Aufgabe. Gurtner kämpfte bis zum
54 Umfallen und brachte Studinger
55 mehrmals an den Rand einer
56 Niederlage. Der Sieg wollte aber
57 einfach nicht gelingen und somit endete
58 der Gang gestellt und Gurtner
59 verpasste den Kranz ganz knapp.

60
61 Der zweite Schaffhauser Schwinger,
62 der am Sonntag auch noch mittun
63 durfte, war etwas überraschend der
64 Begginger Roman Wanner. Er verlor
65 das Anschwingen gegen Reto Kümmin
66 und liess sich nachher nicht mehr
67 bezwingen. Zwei Gestellte und ein Sieg
68 mit der Maximalnote, seine Bilanz am
69 Samstag. Nach zwei weiteren
70 Unentschieden am Sonntag war dann
71 aber der Wettkampf auch für ihn zu
72 Ende. Trotzdem ein sehr schöner Erfolg
73 für den 33jährigen.

74 Bereits zum dritten Mal versuchte
75 Christian Heiss sein Glück an einem
76 Eidgenössischen. Der SBB-
77 Sachbearbeiter, kam aber auch in
78 Frauenfeld nicht in Fahrt und verpasste
79 eine Qualifikation für den zweiten Tag
80 wegen einem viertel Punkt. Sven Vögeli
81 startete fulminant in den Wettkampf.
82 Hellwach liess er sich schon zu Beginn
83 einen Sieg notieren. Nach der
84 Niederlage gegen den starken
85 Innerschweizer Edi Kündig, verlor er
86 aber den Faden und verlor auch noch
87 die letzten beiden Durchgänge.
88 Auch Marco Pedrazzi aus Trüllikon
89 schnupperte schon Eidgenössische
90 Luft. In Aarau stieg er aber nach einem
91 Arbeitsunfalls stark beeinträchtigt in
92 den Wettkampf und schied nach vier
93 Gängen aus. Dieses Mal sollte es aber
94 besser kommen. Acht Gänge sei das
95 Ziel, sagte er vor dem Fest. Mit drei
96 Niederlagen und einem Gestellten
97 verpasste er sein Ziel aber deutlich.

98
99
100
101
102
103

Geht an alle Presseorgane im Kt. Schaffhausen

Eine Bericht über die Schaffhauser Teilnehmer am Eidgenössischen in Frauenfeld.

106

Mit freundlichen Grüssen

108 Marco Gwerder

Marco Gwerder
Im Ifang 4
8235 Lohn

Telefon P : 052 / 620 41 75
Telefon G : 052 / 630 93 15
Mobil : 079 / 669 75 38
E-Mail : gwerder@gmx.ch

109 Pressechef SH-Kant. Schwingerverband

110